

Projektnummer: VG-IN-BW-17-36-035701



Ergebnis der inhaltlichen Prüfung des Abschlussberichtes
Leitaktion 2 / Antragsrunde 2017

Projektnummer: VG-IN-BW-17-36-035701
Einrichtung: Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung, Leinfelden-Echterdingen
Projekttitlel: Menschen im Gespräch - Lehrerfortbildung im europäischen Kontext

1) Gesamtbewertung

Erzielte Punktzahl: 84 Punkte von maximal 100 Punkten

Das MiG-Projekt hat sich zum Ziel gesetzt, Lehrpersonal für die Herausforderung von zunehmender Heterogenität und Mehrsprachigkeit in den Schulklassen zu stärken. Trotz zwischenzeitlich aufgetretener Schwierigkeiten gelang es dem Konsortium, im Rahmen des transnationalen Projekts hochrelevante Fragen der Inklusion und Interkulturalität anzugehen und ein eigenes „MiG-Fortbildungskonzept“ auszuarbeiten. Besonders hervorzuheben ist das hohe Maß an Ausdauer, Geduld und Engagement aller Beteiligten, sich den gruppensdynamischen Prozessen zu stellen, die Personalwechselln und -engpässen sowie Kommunikationsproblemen geschuldet waren, und sie erfolgreich zu bewältigen.

Erläuterung zur Bewertung von Abschlussberichten

Bedeutung der Punktzahlen bei Abschlussberichten (EU-Vorgaben)

unter 50 Punkten	Es bestehen schwerwiegende Qualitätsmängel bei der Durchführung und Organisation der Projektaktivitäten. Dies führt zu einer Reduzierung des Gesamtbudgets (Einzelheiten: in Ihren Vertragsunterlagen)
50-75 Punkte	Das Projekt wird als durchschnittlich bis gut eingeschätzt.
über 75 Punkten	Das Projekt wird in Hinblick auf quantitative und qualitative Ergebnisse als sehr gut bis exzellent eingeschätzt. Die Ergebnisse verdienen eine weitere Verbreitung.

Bitte beachten Sie bei der Gesamtpunktzahl die Verschiebung der Wertigkeit gegenüber der Antragsbegutachtung: Ein Bericht mit über 75 Punkten gilt als sehr gut bis exzellent. Eine geringere Punktzahl für den Abschlussbericht im Vergleich zur Punktzahl des Antrags bedeutet NICHT, dass die Projektdurchführung gegenüber dem Antrag zurückgeblieben ist. Es wird nur eine andere Skala angewendet: Bei Antragstellung ist die Spanne zwischen 60 und 100 Punkten inhaltlich ausreichend (also 40 Punkte zur Differenzierung), bei Berichterstattung dagegen die Spanne zwischen 50 und 100 Punkten (also 50 Punkte zur Differenzierung). Die Aspekte "Durchführung" und "Wirkung und Verbreitung" haben beim Abschlussbericht stärkeres Gewicht als bei der Antragstellung.

Besonders geeignete und gut dokumentierte Projekte ab 80 Punkten im Abschlussbericht werden in der Projektergebnisplattform als "good practice" hervorgehoben.